



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),**  
**geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010** entsprechend Anhang II

Seite 2 von 9

Version 2

|                             |                                |                              |            |
|-----------------------------|--------------------------------|------------------------------|------------|
| <b>Handelsname</b>          | <b>Wofasept® FL Konzentrat</b> | <b>Datum:</b>                | 09.04.2013 |
| <b>Hersteller/Lieferant</b> | KESLA PHARMA WOLFEN GMBH       | <b>letzte Überarbeitung:</b> | 13.05.2014 |

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>2.2 Fortsetzung</b> | <p><b>Sicherheitshinweis/e:</b></p> <p><b>Prävention:</b> P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.<br/> P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</p> <p><b>Reaktion:</b> P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.<br/> P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.<br/> P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.<br/> P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p> <p><b>Lagerung:</b> -<br/> <b>Entsorgung:</b> -</p> |
| <b>2.3</b>             | <p><b>Sonstige Gefahren</b></p> <p>Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe erfüllt die Kriterien für PBT (persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe) bzw. für vPvB („sehr persistent“, „sehr bioakkumulierbar“).<br/> Ebenso ist keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe in der aktuellen Liste der besonders besorgniserregenden Stoffe der ECHA (Candidate List of Substances of Very High Concern = SVHC) enthalten.</p>   |

|          |  |   |   |                   |                     |
|----------|--|---|---|-------------------|---------------------|
| <b>3</b> | <b>ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN</b>  |   |   |                   |                     |
|          | <b>Chemische Charakterisierung:</b> Lösung von quartären Ammoniumverbindungen und Isopropanol in Wasser  |   |   |                   |                     |
|          | Enthaltener Stoff  | REACH-Registriernummer  | EG-Nr.  | CAS-Nr.           | Gehalt c in % (m/m) |
|          | Benzyl-C <sub>12-16</sub> -alkyl-dimethylammoniumchlorid   | entfällt, da Biozid-Wirkstoff   | 270-325-2                                     | 68424-85-1        | 3 < c < 5           |
|          | didecyldimethylammonium chloride   | 01-2119945987-15-XXXX   | 230-525-2                                     | 7173-51-5         | 3 < c < 5           |
|          | C <sub>12-14</sub> -Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethylammoniumchlorid  | entfällt, da Biozid-Wirkstoff   | 287-090-7                                     | 85409-23-0        | 3 < c < 5           |
|          | propan-2-ol  | 01-2119457558-25-XXXX   | 200-661-7                                     | 67-63-0           | 1 < c < 10          |
|          | <b>Einstufung nach VO (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Teil III, Tabelle 3.1 *</b>   |   |   |                   |                     |
|          | Enthaltener Stoff  | Gefahrenklasse/n  | Gefahrenkategorie-Code                        | Gefahrenhinweis/e |                     |
|          | Benzyl-C <sub>12-16</sub> -alkyl-dimethylammoniumchlorid *   | Akute Toxizität, Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Gewässergefährdend  | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic. Acute 1 | H302, H314, H400  |                     |
|          | didecyldimethylammonium chloride   | Akute Toxizität, Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B                   | H302, H314        |                     |
|          | C <sub>12-14</sub> -Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethylammoniumchlorid *  | Akute Toxizität, Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Gewässergefährdend  | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic. Acute 1 | H302, H314, H400  |                     |
|          | propan-2-ol  | Entzündbare Flüssigkeiten, Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3         | H225, H319, H336  |                     |
|          | * nach Angaben aus Sicherheitsdatenblatt vom Hersteller des Stoffes, wenn der Stoff nicht in der VO (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Teil III, Tabelle 3.2 bzw. 3.1 aufgeführt ist.                    |   |   |                   |                     |
|          | Hinweis: Der volle Wortlaut der angeführten H-Sätze ist unter Abschnitt 16 angegeben.<br>Gemäß Verordnung 1907/2006/EG sind nur die grenzwertüberschreitenden gefährlichen Inhaltsstoffe aufgeführt. |   |   |                   |                     |

|                             |                                |                              |            |
|-----------------------------|--------------------------------|------------------------------|------------|
| <b>Handelsname</b>          | <b>Wofasept® FL Konzentrat</b> | <b>Datum:</b>                | 09.04.2013 |
| <b>Hersteller/Lieferant</b> | KESLA PHARMA WOLFEN GMBH       | <b>letzte Überarbeitung:</b> | 13.05.2014 |

|            |  |
|------------|--|
| <b>4</b>   | <b>ERSTE-HILFE-MABNAHMEN</b>   |
| <b>4.1</b> | <p><b>Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen</b></p> <p>Erste-Hilfe-Leistende sollten Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.</p> <p><b><u>Nach Einatmen:</u></b> Betroffene an die frische Luft bringen, ruhig und warm in einer Position lagern, die das Atmen erleichtert.<br/>Nach Inhalation von Sprühnebel (Reizung im Mund- und Rachenraum) bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.</p> <p><b><u>Nach Haut- oder Haarkontakt:</u></b> Mit Produkt benetzte Kleidungsstücke schnell entfernen. Benetzte Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen/duschen. Bei starker Rötung Arzt aufsuchen. Hautpflege.<br/>Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.</p> <p><b><u>Nach Augenkontakt:</u></b> Mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt mindesten 10 Minuten spülen, unverletztes Auge schützen. Kontaktlinsen entfernen, Facharzt aufsuchen.</p> <p><b><u>Nach Verschlucken:</u></b> Mundschleimhaut mit viel Wasser spülen. Viel Wasser trinken. Kein Erbrechen. Ruhe, Wärme. Bei anhaltenden oder schwerwiegenden Beschwerden Arzt aufsuchen.</p> |
| <b>4.2</b> | <p><b>Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b></p> <p>Die Hauptgefahr resultiert aus den akut augenschädigenden bzw. hautreizenden Eigenschaften des konzentrierten Produktes.</p>  |
| <b>4.3</b> | <p><b>Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b></p> <p>Symptomatische Behandlung der betroffenen Haut- bzw. Schleimhautbereiche.</p> <p>Am Arbeitsplatz Augenspüleinrichtung vorsehen.</p>   |

|            |   |
|------------|---|
| <b>5</b>   | <b>MABNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG</b>  |
|            | Produkt brennt selbst nicht.  |
| <b>5.1</b> | <p><b>Löschmittel</b></p> <p><b><u>Geeignete Löschmittel:</u></b> Verträglich mit allen gängigen Löschmitteln</p> <p><b><u>Ungeeignete Löschmittel:</u></b> Wasservollstrahl</p>  |
| <b>5.2</b> | <p><b>Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren</b></p> <p>Gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide</p> <p>Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atemgifte einzustufen.</p>                    |
| <b>5.3</b> | <p><b>Hinweise für die Brandbekämpfung</b></p> <p>Umgebungsluftunabhängiger Atemschutz, dicht schließende Schutzbrille, Handschuhe, Schutzanzug.</p> <p>Umgebungsbrände mit geeigneten Löschmitteln bekämpfen. Gefäße mit Sprühstrahl kühlen.</p> |

|                             |                                |                              |            |
|-----------------------------|--------------------------------|------------------------------|------------|
| <b>Handelsname</b>          | <b>Wofasept® FL Konzentrat</b> | <b>Datum:</b>                | 09.04.2013 |
| <b>Hersteller/Lieferant</b> | KESLA PHARMA WOLFEN GMBH       | <b>letzte Überarbeitung:</b> | 13.05.2014 |

|            |  |
|------------|--|
| <b>6</b>   | <b>MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG</b>  |
| <b>6.1</b> | <p><b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b></p> <p><b>für nicht für Notfälle geschultes Personal:</b> Verhindern von Augen- und Hautkontakt!<br/> Dampf/Aerosol nicht einatmen.<br/> bei kleinen Mengen: Entsprechende Schutzkleidung tragen (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Schutzkleidung inkl. Schutz für die Füße). Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung, evtl. eines ausreichenden Atemschutzes (siehe Abschnitt 8.2). Aufnahme und Reinigung nach Abschnitt 6.3.<br/> bei größeren Mengen: Gefahrenzone entsprechend Notfallplan räumen, Fachmann oder Einsatzkräfte hinzuziehen.</p> <p><b>für Einsatzkräfte:</b> Gleiche persönliche Schutzmaßnahmen wie oben, wenn nötig zusätzlich flüssigkeitsdichte Schutzkleidung tragen, Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz, Aufnahme und Reinigung nach Abschnitt 6.3.</p> |
| <b>6.2</b> | <p><b>Umweltschutzmaßnahmen:</b><br/> Eindringen der Flüssigkeit in Gruben und Keller verhindern. Verhütung des Eindringens in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden, evtl. Feuerwehr oder Polizei darauf hinweisen.</p>  |
| <b>6.3</b> | <p><b>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b><br/> Absorbieren mit neutralem Absorptionsmittel (z.B. Chemisorb-Produkte von VWR, bei großen Mengen Bindung mit Sand oder Erde, Transferieren in Behälter und Abtransport durch eine Entsorgungsfirma. Kleine Mengen und Reste mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.</p>   |
| <b>6.4</b> | <p><b>Verweis auf andere Abschnitte:</b> Siehe auch Abschnitte 8 und 13 des Sicherheitsdatenblattes</p>  |

|            |  |
|------------|--|
| <b>7</b>   | <b>HANDHABUNG UND LAGERUNG</b>   |
| <b>7.1</b> | <p><b>Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b><br/> Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.<br/> Verhindern von Augen- und Hautkontakt! Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.<br/> Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.<br/> Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.<br/> Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.<br/> Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.<br/> Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Einmal entnommenes Produkt nicht wieder ins Originalgebinde zurückführen. Geeignete Saug- und Dosiertechnik verwenden.<br/> Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt langsam hineinrühren.</p> |
| <b>7.2</b> | <p><b>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b><br/> Bei Raumtemperatur in geschlossenen Originalgebinden vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Feuchtigkeit geschützt an einem gut belüfteten Ort lagern.<br/> Nach der TRGS 510 ist das Produkt in die LGK 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten) einzuordnen.<br/> Für Kinder unzugänglich aufbewahren.</p>   |

|                      |                                |                       |            |
|----------------------|--------------------------------|-----------------------|------------|
| Handelsname          | <b>Wofasept® FL Konzentrat</b> | Datum:                | 09.04.2013 |
| Hersteller/Lieferant | KESLA PHARMA WOLFEN GMBH       | letzte Überarbeitung: | 13.05.2014 |

|            |  |
|------------|--|
| <b>7.3</b> | <b>Spezifische Endanwendungen</b><br>Desinfektionsmittelkonzentrat<br>Geruchsneutrale Desinfektion aller abwaschbaren Oberflächen im Arbeitsbereich von Arztpraxen, Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen sowie im Labor, Lebensmittel- und Gastronomiebereich. |
|------------|--|

|            |   |
|------------|---|
| <b>8</b>   | <b>BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN</b>   |
| <b>8.1</b> | <b>Zu überwachende Parameter</b><br>Propan-2-ol; CAS-Nr.: 67-63-0; nach TRGS 900<br>Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) (D): 200 ml/m <sup>3</sup> (ppm) = 500 mg/m <sup>3</sup><br>Spitzenbegrenzung (Überschreitungsfaktor): 2 (II), d.h. maximal 2-fache AGW-Überschreitung über maximal 15 min<br>Fruchtschädigung: Y - ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes nicht befürchtet zu werden.<br><br>Für keine der im Produkt enthaltenen Substanzen existieren Europäischen Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte bzw. biologischen Grenzwerte nach den Richtlinien:<br>98/24/EG,<br>2000/39/EG (1. Liste nach 98/24/EG),<br>2006/15/EG (2. Liste nach 98/24/EG),<br>2004/37/EG (Kanzerogene und Mutagene).  |
| <b>8.2</b> | <b>Begrenzung und Überwachung der Exposition</b><br><b>Technische Schutzmaßnahmen:</b><br>Bei automatisierter Entnahme aus Originalgebinden geeignete Saug- und Dosiertechnik verwenden. Dabei ist eine Verunreinigung über die Gebindeöffnung und durch rückströmende Flüssigkeit unbedingt zu verhindern. Siehe auch Abschnitt 7.<br><b>Persönliche Schutzausrüstung:</b><br><b>Augen-/Gesichtsschutz:</b> Dichtschießende Schutzbrille / Gesichtsschutz<br>Augenspüleinrichtung vorsehen<br><b>Hautschutz:</b><br><b>- Handschutz:</b> Chemikalienschutzhandschuhe nach DIN EN 374<br>Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen, Quellung beachten.<br>Material: Nitril-Chloropren 2-Schichtsystem, Gesamtschichtstärke: 0,65 mm<br>z.B. Handschuhe der Firma KCL:<br>Nitopren (Permeation: > 480 Min [Level 6])<br><b>- Sonstige Schutzmaßnahmen:</b> Übliche Arbeitsschutzkleidung inkl. Schutz für die Füße<br>Bei Verarbeitung großer Mengen: Plastikschrürze, -ärmel, -stiefel<br><b>Atemschutz:</b> Bei ausreichender Belüftung ist kein Atemschutz erforderlich<br>In Ausnahmesituationen (Vernebelung, unbeabsichtigte Freisetzung):<br>Partikelfilter, P2 (mittleres) oder P3 (hohes Abscheidevermögen), je nach Tragezeit<br>Atemgerät: Überdruckhelm<br>Arbeiten unter Dunstabzugshauben bei Auftreten von Nebeln<br><b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:</b><br>Eindringen des unverdünnten Konzentrates und größerer Mengen der Gebrauchslösung in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden vermeiden. |

|                             |                                |                              |            |
|-----------------------------|--------------------------------|------------------------------|------------|
| <b>Handelsname</b>          | <b>Wofasept® FL Konzentrat</b> | <b>Datum:</b>                | 09.04.2013 |
| <b>Hersteller/Lieferant</b> | KESLA PHARMA WOLFEN GMBH       | <b>letzte Überarbeitung:</b> | 13.05.2014 |

**9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Aussehen:                     | flüssig, bräunlich-gelblich, klar                    |
| Geruch:                       | charakteristisch                                     |
| Geruchsschwelle:              | nicht bestimmt                                       |
| pH-Wert:                      | 5,8 bei 1% in Wasser bei 20 °C                       |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:    | nicht bestimmt                                       |
| Siedebeginn und Siedebereich: | kann bei < 100 °C z.T. fraktioniert verdampfen       |
| Flammpunkt:                   | 81 °C  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:  | nicht bestimmt                                       |
| Explosionsgrenzen             | nicht bestimmt                                       |
| Dampfdichte:                  | nicht bestimmt                                       |
| relative Dichte (bei 20 °C):  | 0,99 g/cm <sup>3</sup>                               |
| Löslichkeit(en), in Wasser:   | Mischbar in jedem Verhältnis                         |
| in org. LM:                   | nicht bestimmt                                       |
| Verteilungskoeffizient        |  |
| n-Octanol/Wasser:             | nicht bestimmt                                       |
| Zündtemperatur:               | nicht bestimmt                                       |
| Zersetzungstemperatur:        | nicht bestimmt                                       |
| Viskosität:                   | 13 mPa · s bei 23 °C (spindle 1, 50 rpm, Brookfield) |
| Explosive Eigenschaften:      | nicht bestimmt                                       |
| Oxidierende Eigenschaften:    | nicht bestimmt                                       |

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren Angaben vorliegend.

**10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1 Reaktivität:** Bei kühler Lagerung im Originalgebinde stabil.**10.2 Chemische Stabilität:** Bei kühler Lagerung im Originalgebinde stabil.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** keine bei sachgemäßer Anwendung.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Die Kombination des Produktes mit anderen Desinfektions- bzw. Reinigungsmitteln ist unzulässig, da dieses zu einem Wirkungsabfall oder völligen Wirkungsverlust führen kann.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Anionische Tenside.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

|                             |                                |                              |            |
|-----------------------------|--------------------------------|------------------------------|------------|
| <b>Handelsname</b>          | <b>Wofasept® FL Konzentrat</b> | <b>Datum:</b>                | 09.04.2013 |
| <b>Hersteller/Lieferant</b> | KESLA PHARMA WOLFEN GMBH       | <b>letzte Überarbeitung:</b> | 13.05.2014 |

|             |  |
|-------------|--|
| <b>11</b>   | <b>TOXIKOLOGISCHE ANGABEN</b>  |
|             | Produkt nicht geprüft.   |
| <b>11.1</b> | <b>Angaben zu toxikologischen Wirkungen</b>  |
|             | <p> <b>Akute Toxizität (Literaturangaben für Bestandteile vom Hersteller):</b><br/> <span style="margin-left: 100px;">Bardac™ 114</span> <span style="margin-left: 100px;">Benzyl-C<sub>12-16</sub>-alkyl-dimethyl-ammoniumchlorid</span> <span style="margin-left: 100px;">Didecyldimethyl-ammoniumchloride</span> </p> <p> <b>LD<sub>50</sub> (oral, Ratte):</b> 778 mg/kg (OECD 401)    ca. 344 mg/kg    ca. 238 mg/kg (OECD 401)<br/> <b>LD<sub>50</sub> (dermal, Kaninchen):</b> keine Angabe    ca. 3340 mg/kg    ca. 3342 mg/kg<br/> <b>Hautreizung, Kaninchen:</b> mäßig reizend (OECD 404)    ätzend (24h, Methode DOT)    reizend (3 min, OECD 404)<br/> <b>Augenreizung, Kaninchen:</b> ätzend    ätzend (Methode DOT)    keine Angabe<br/> <b>Sensibilisierung, Haut:</b> keine Angabe    nicht sensibilisierend    nicht sensibilisierend<br/> <span style="margin-left: 40px;">(Meerschweinchen)</span>    <span style="margin-left: 40px;">(OECD 406, Buehler Test)</span>    <span style="margin-left: 40px;">(US-EPA, Buehler Test)</span> </p> <p> <b>Gentoxizität in vitro:</b> AMES-Test: negativ (OECD 471)    negativ (OECD 471)<br/> <span style="margin-left: 40px;">Chromosomenaberrationstest:</span> negativ (OECD 473)    negativ (CHO-Zellen)<br/> <span style="margin-left: 40px;">Genmutation:</span> negativ (CHO-Zellen)<br/> <b>Gentoxizität in vivo:</b> Chromosomenaberrationstest: negativ (OECD 475, Ratte oral) </p> <p> <b>Karzinogenität:</b><br/> Anhand der Einstufung und Kennzeichnung der Inhaltsstoffe ergeben sich keine Hinweise auf eine Karzinogenität / Mutagenität / Reproduktionstoxizität des Gemisches. </p> <p> <b>Wahrscheinliche Expositionswege und Symptome:</b><br/> Die Hauptgefahr resultiert aus den akut augenschädigenden bzw. hautreizenden Eigenschaften des konzentrierten Produktes. </p> |

|             |  |
|-------------|--|
| <b>12</b>   | <b>UMWELTBEZOGENE ANGABEN</b>  |
|             | Produkt nicht geprüft.   |
| <b>12.1</b> | <b>Akute Toxizität (Literaturangaben für Bestandteile vom Hersteller):</b>   |
|             | <p> <span style="margin-left: 100px;">Bardac™ 114</span> <span style="margin-left: 100px;">Benzyl-C<sub>12-16</sub>-alkyl-dimethyl-ammoniumchlorid</span> <span style="margin-left: 100px;">Didecyldimethyl-ammoniumchloride</span> </p> <p> <b>LC<sub>50</sub> Fische (96 h):</b> 0,71 mg/l (OECD 203)    0,28 mg/l (US-EPA)    0,19 mg/l (US-EPA)<br/> <b>EC<sub>50</sub> Daphnien (48):</b> keine Angabe    0,016 mg/l (OECD 202)    0,062 mg/l (EPA-FIFRA)<br/> <b>IC<sub>50</sub> Algen (72h):</b> keine Angabe    0,049 mg/l (OECD 201)    0,026 mg/l (96h, OECD 201)<br/> <b>EC<sub>50</sub> Bakterien:</b> 10 – 100 mg/l (OECD 209)    4,75 mg/l (3h, OECD 209)    11 mg/l (3h, OECD 209) </p> |
| <b>12.2</b> | <b>Persistenz und Abbaubarkeit:</b>  |
|             | <p> <b>Eliminationsgrad:</b><br/> <span style="margin-left: 40px;">95,5 % nach 28 d (OECD 301B), d.h.</span> <span style="margin-left: 40px;">72 % nach 28 d (OECD 301B), d.h.</span><br/> <span style="margin-left: 40px;">leicht biologisch abbaubar</span> <span style="margin-left: 40px;">leicht biologisch abbaubar</span> </p>  |
| <b>12.3</b> | <b>Bioakkumulationspotential:</b>  |
|             | keine Angabe    keine Angabe   |
| <b>12.4</b> | <b>Mobilität im Boden:</b>   |
|             | keine Angabe    Mobilität wahrscheinlich   |
| <b>12.5</b> | <b>Ergebnisse der BPT- und vPvB-Beurteilung:</b>   |
|             | Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe erfüllt die Kriterien für PBT bzw. für vPvB Stoffe.   |
| <b>12.6</b> | <b>Andere Schädliche Wirkungen:</b>  |
|             | keine Angabe   |

|                             |                                |                              |            |
|-----------------------------|--------------------------------|------------------------------|------------|
| <b>Handelsname</b>          | <b>Wofasept® FL Konzentrat</b> | <b>Datum:</b>                | 09.04.2013 |
| <b>Hersteller/Lieferant</b> | KESLA PHARMA WOLFEN GMBH       | <b>letzte Überarbeitung:</b> | 13.05.2014 |

|           |  |
|-----------|--|
| <b>13</b> | <b>HINWEISE ZUR ENTSORGUNG</b>   |
|           | <p><b>Abfallschlüssel:</b></p> <p>18 ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)</p> <p>18 01 Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen</p> <p>18 01 06 Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten</p> <p>07 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN</p> <p>07 06 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, dem Vertrieb und der Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln</p> <p>07 06 03 Organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p><b>13.1 Verfahren der Abfallbehandlung</b></p> <p>Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.</p> <p>Größere Mengen sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.</p> <p>Diese Sicherheitsdatenblatt dem Entsorger mitgeben.</p> <p><b>I</b> Geleerte, ungereinigte Verpackungen sind über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.</p> |

|           |   |
|-----------|---|
| <b>14</b> | <b>ANGABEN ZUM TRANSPORT</b>                      |
|           | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften |

|             |   |
|-------------|---|
| <b>15</b>   | <b>RECHTSVORSCHRIFTEN</b>   |
| <b>15.1</b> | <p><b>Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch</b></p> <p><b>Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung</b> Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG und werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchArbV beachten.</p> <p><b>Wassergefährdungsklasse</b> WGK 2 (Selbsteinstufung nach Inhaltsstoffen entsprechend VwVwS 2.2)</p> <p><b>BAuA-Registriernummern</b> N-22128: Produktart 2: Desinfektionsmittel für den Privatbereich und den Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens<br/> N-22129: Produktart 4: Desinfektionsmittel für den Lebensmittel- und Futtermittelbereich</p> <p><b>Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zutreffende technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), z.B.:<br/> TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen<br/> TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt Ermittlung – Beurteilung – Maßnahmen<br/> TRGS 500: Schutzmaßnahmen<br/> TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern<br/> TRGS 555: Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten</li> <li>- Zutreffende Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV, siehe auch Abschnitt 7) und Merkblätter (M) z.B.:<br/> M 004: Reizende Stoffe - Ätzende Stoffe</li> </ul> <p><b>15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung</b></p> <p>Ein Stoffsicherheitsbericht ist nach Artikel 15 Absatz 2 der REACH-VO für Biozide nicht erforderlich, da sie als Biozidprodukte den Anforderungen der Kapitel 1 und 5 des Titels II der REACH-VO genügen.</p> |



|                             |                                |                              |            |
|-----------------------------|--------------------------------|------------------------------|------------|
| <b>Handelsname</b>          | <b>Wofasept® FL Konzentrat</b> | <b>Datum:</b>                | 09.04.2013 |
| <b>Hersteller/Lieferant</b> | KESLA PHARMA WOLFEN GMBH       | <b>letzte Überarbeitung:</b> | 13.05.2014 |

**16 SONSTIGE ANGABEN**

■ **Geänderte Daten in der Version 2 gegenüber der Version 1 vom 09.04.2013 sind mit einem ■ in der linken Spalte gekennzeichnet.**

**Zum Zwecke der Einstufung des Gemisches benutzte Methode:**

Die Einstufung des Gemisches im Abschnitt 2 erfolgte anhand der Einstufung des für die Herstellung des Gemisches eingesetzten Handelsproduktes „Bardac™ 114“ mit einer Konzentration von < 25% in Wasser sowohl nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang I als auch nach der Richtlinie 1999/45/EG Artikel 6 bzw. 7 Absatz 1 Buchstabe a.

Bardac™ 114 ist nach Herstellerangaben eingestuft und gekennzeichnet mit:

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Gefahrenbezeichnung:</b> | <b>Gefahrenhinweise:</b>                   |
| Xn Gesundheitsschädlich     | R10 Entzündlich                            |
| Xi Reizend                  | R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken |
|                             | R38 Reizt die Haut.                        |
|                             | R41 Gefahr ernster Augenschäden.           |
| N Umweltgefährlich          | R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.      |



**Literatur:**

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission
- VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Richtlinie 67/548/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe
- RICHTLINIE 2001/59/EG DER KOMMISSION vom 6. August 2001 zur 28. Anpassung der Richtlinie 67/548/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe an den technischen Fortschritt
- RICHTLINIE 1999/45/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 31. Mai 1999 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedsstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Liste der einschlägigen im Sicherheitsdatenblatt noch nicht vollständig genannten H-Sätze**  
(zu Abschnitt 3)

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.